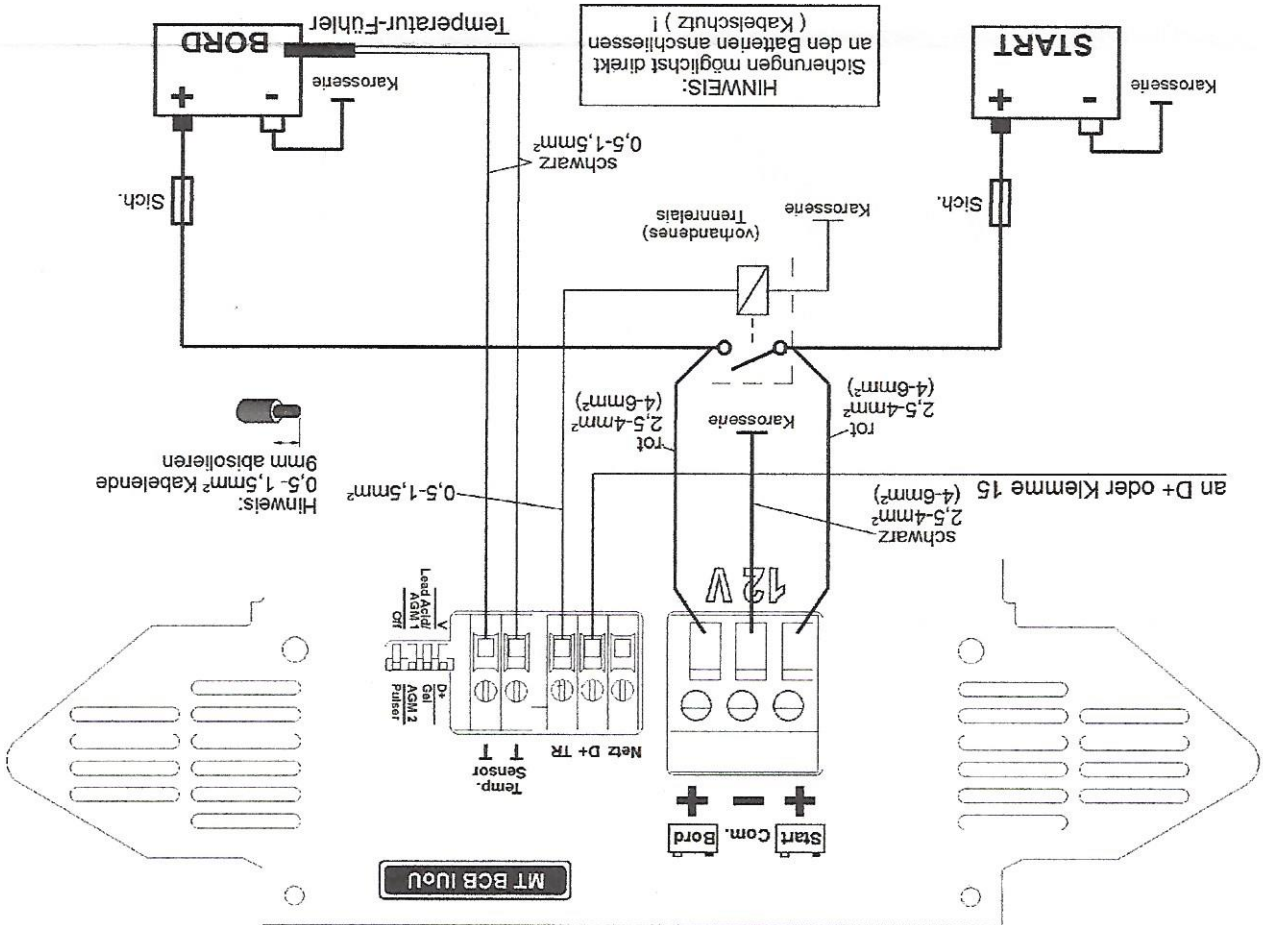


2. Anschluss-Schema Reisemobil, D+/KL.15 gesteuert:

Geeignet für alle 12V-Basisfahrzeuge nach bisherigen und künftigen Normen, Euro 6+.



Hinweis: Kabelquerschnitte 2,5 - 4mm² für BCB 10-8, 4 - 6mm² für BCB 20-20.

Steuerung des Boosters über die D+ Leitung (Lichtmaschine arbeitet) oder, falls schwer zugänglich bzw. im Fahrzeug nicht vorhanden, durch Klemme 15 vom Zündschloss.

- Schalter „V – D+“ in Stellung „oben“ „D+“ bringen.

Trennrelais:

Der BCB wird parallel zu den Kontakten des vorhandenen Batterie-Trennrelais angeschlossen. Das Trennrelais selbst wird statt von „D+“ nun vom BCB über die Klemme „TR“ automatisch gesteuert. Diese Beschaltung ergibt folgende Vorteile:

Bei entladener Bord-Batterie oder starker Belastung der Bord-Batterie durch Verbraucher wird das Trennrelais aktiviert und ermöglicht höhere Ladeströme. Diese können auch weit über die Leistungsfähigkeit des Boosters hinausgehen.

Bei voller werdender Bord-Batterie übernimmt automatisch der Ladebooster die weitere kontrollierte Vollauffüllung der Batterie nach der eingestellten Ladekennlinie; er schaltet dann dazu das Trennrelais ab.

- Die Anschlüsse „Karosserie“ miteinander verbinden oder an Masse anschließen, ebenfalls Anschluss „Com -“; dabei die nötigen Kabelquerschnitte einhalten.
- Leitungen und Sicherungen zum Trennrelais sind bereits fahrzeugseitig mit größeren Kabelquerschnitten für höhere Ströme ausgelegt. Netzstecker an Netz-Installation im Reisemobil anschließen.

Hinweis: Die Starter-Batterie kann bei einem versehentlichen Dauersignal an der Klemme „D+“ entladen werden.